

Häufig gestellte Elternfragen*

Für häufig gestellte Elternfragen finden Sie hier Angaben zum Testmaterial (Quelle: Website des Schulministeriums)

- Welches Sterilisationsverfahren wird verwendet?

Alle Testutensilien wurden mittels des validierten und zugelassenen Gammastrahlensterilisationsverfahren behandelt, welches ein erprobtes und sicheres Verfahren für die Sterilisation von pharmazeutischen Produkten, Arzneimitteln und Medizinprodukten ist. Ein Sterilisationsprozess mittels Ethylenoxid-Sterilisation ist nicht zum Einsatz gekommen.

- Ist das Lutschen an den Abstrichtupfern gesundheitsschädlich?

Nein. Die CE-zertifizierten Abstrichtupfer sind Medizinprodukte und bestehen aus dem Material ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol), einem handelsüblichen Kunststoff, und sind am faserigen Ende mit 100 % medizinischem Nylon beflockt. Diese Angaben beziehen sich sowohl auf die einzeln verpackten Nylon-Abstrichtupfer als auch auf die Nylon-Abstrichtupfer im Transportrohr. Die Fa. Synocura Healthcare GmbH in Leverkusen ist Vertreiber der Testmaterialien und EU-Bevollmächtigter ist die Fa. MedPath GmbH, Mies-van-der-Rohe-Strasse 8, 80807 München [...]. Hersteller ist die Jinan Babio Biotechnology Co., LTD. Zuständige Behörde im Rahmen des Medizinproduktanzeigeverfahrens ist die Regierung von Oberbayern, München.

Es handelt sich bei den Tupfern um Medizinprodukte, bei denen in Biokompatibilitätstests keinerlei Auffälligkeiten festgestellt wurden. Die Testmaterialien haben ein anerkanntes und gesundheitlich unbedenkliches Strahlensterilisationsverfahren („Gamma-sterilisiert“) durchlaufen. Ein Sterilisationsprozess mittels Ethylenoxid-Sterilisation ist nicht zum Einsatz gekommen.

Entgegen der möglichen Suggestion durch den Namen „Lolli-Test“ werden durch das Lutschen keinerlei Stoffe an den Anwender abgegeben, sondern es wird vielmehr durch die angeregte Speichelproduktion eine erleichterte Probenabnahme angestrebt.

Von ihrer primären Zweckbestimmung her handelt es sich um Nasen- bzw. Rachenabstrichtupfer. In dem vom Institut für Virologie der Universität zu Köln durchgeführten Pilotprojekt Schoco („Schul-Observation auf Corona“) wurde nachgewiesen, dass die Anwendung solcher vergleichbarer Tupfer mit der sog. Lolli-Methode zu zuverlässigen Ergebnissen im Labor führt. Auch die Probenentnahme ist nach entsprechender Einweisung und Information ohne medizinische Ausbildung möglich.

**** Bei weiteren Elternfragen, die Sie nicht beantworten können / möchten, bieten wir – wo möglich – gerne unsere Unterstützung an!***